

Sitzungsvorlage öffentlich

Vorlage-Nr.:	VO/0441/2012
Top-Nr.:	
Fachbereich:	Bauamt
Erstellt von:	Wilhelm Sendermann
Datum:	26.01.2012

Betreff:

Unser Leohaus;
Besetzung des Preisgerichts

Beratungsfolge:	
09.02.2012	Haupt- und Finanzausschuss
01.03.2012	Rat der Stadt Olfen

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen, folgende Ratsmitglieder zu benennen:

Preisgericht:

- a) _____
b) _____

Vertretung:

- c) _____
d) _____

Sachverständige Berater:

- e) _____
f) _____

Vertretung:

- g) _____
h) _____

Begründung:

Über den Stand der Planungen des Projektes "Unser Leohaus" wurde zuletzt in der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren, Kultur und Sport berichtet. Als angestrebtes Projekt im Rahmen der "Regionale2016" muss jetzt ein Wettbewerbsverfahren zur Annäherung an das bauliche Konzept durchgeführt werden. Dies soll als kooperativer Realisierungswettbewerb mit gleichzeitiger intensiver Bürgerbeteiligung mit fünf Architekturbüros erfolgen. Ziel ist es, auf Basis einer Funktionsbeschreibung ein konkretes und realisierbares Umbaukonzept zu erarbeiten, das den funktionalen und flächenmäßigen Anforderungen der zukünftigen Nutzer entspricht.

Ein solcher Wettbewerb unterliegt detaillierten rechtlichen Verfahrensbestimmungen. Diese kommen nicht nur aus dem Vergaberecht; vielmehr hat die Architektenkammer NRW ein Reglement für solche Verfahren vorgegeben.

Die Einbeziehung der Öffentlichkeit soll insbesondere durch ein Zwischenkolloquium erfolgen, bei dem die einzelnen Entwürfe durch die Teilnehmer vorgestellt und mit Bürgern erörtert werden. Die aus den Diskussionen resultierenden Empfehlungen werden vom Preisgericht ausgewertet und

fließen in zusammengefasster Form in die Anregungen für die weitere Bearbeitung bis zur Abgabe ein.

Das Wettbewerbsergebnis soll ebenfalls öffentlich vorgestellt werden, anschließend erfolgt die entsprechende Ratsentscheidung.

Die Zusammensetzung der für das Wettbewerbsverfahren notwendigen Gremien ergibt sich insbesondere aus den durch die Kammer definierten Anforderungen. Darüber hinaus soll eine gleichberechtigte Einbeziehung der Bürgerstiftung erfolgen. Auch ist eine Einbeziehung der am Planungsprozess beteiligten Stellen (Ministerium, Bezirksregierung, Regionale, Büro starklar) sinnvoll.

Für das Preisgericht sind zwei stimmberechtigte Ratsmitglieder sowie zwei Vertreter zu benennen. Gleichzeitig sind, um alle Fraktionen einzubeziehen, sachverständige Berater zu bestimmen. Der derzeitige Stand der Gremienbesetzung ergibt sich aus der beiliegenden Übersicht.

Sendermann
Beigeordneter

Himmelmann
Bürgermeister